Heft abonnieren und Zugriff auf das komplette Digital-Archiv von enorm erhalten.

Ein Sexshop für alle

Warum sind Sexshops nicht einfach offen, freundlich und ansprechend für die breite Öffentlichkeit? fragten sich Max Valerij Walter und Claudia Mika. Als Antwort haben sie die „Voegelei" gegründet: einen wert- und hierarchiefreien Sexshop

TEXT: Social Impact FOTOS: Social Impact

Diesen Artikel kommentieren

Zurück zur Startseite

MEHR ZUM THEMA

Green Sex: Wie und womit

„Nachhaltigkeit ist sexy"

Bits und Bytes: Dein Freund und Helfer

Solarradweg erreicht Spitzenwerte

SPONSORED BY

SOCIAL IMPACT

Voegelei, was dürfen wir uns darunter vorstellen?

10 Interviewfragen und eine Kamera: In unserem Foto-Interview (oben) müssen die Befragten allen Antworten pantomimisch darstellen.

„Hoffentlich hat keiner gesehen, dass ich da drin war!" Das denken sich viele, wenn sie einen dieser verruchten, eher unheimlich aussehenden Sexläden betreten. Doch warum ist so ein Laden nicht einfach offen, freundlich und ansprechend für die breite Öffentlichkeit? Genau das hat sich auch das Team der Voegelei gefragt. Als Antwort haben sie die „Voegelei" konzipiert, einen wert- und hierarchiefreien Sexshop.

Dieser Sexshop bricht gesellschaftliche Standards, wie die Idealisierung von Körperbildern und einengende Geschlechterrollen auf und schafft Freiräume nach dem Motto „Probiere dich aus!". Hier sind alle Menschen willkommen, unabhängig von ihren Unterschieden, Bedürfnissen und ihrer Individualität. Zum Angebot zählen zum Beispiel ökologisch produzierte Sextoys, vegane Hygieneartikel, lustorientierte Pornographie und eine breite Auswahl an Workshops.

Good Vibrations

Das Ur-Konzept zum „Alternativen Sexladen" kommt aus San Francisco. Hier eröffnete der erste Laden „Good Vibrations" mit dem Slogan „hell und sauber". „Das sollte eigentlich Standard sein", wie Max, einer der Gründer, mit einem Lachen kommentiert. Nach seinem Studium der indischen Philosophie in Leipzig, begann Max eine Fortbildung zum Sexual- und Paartherapeuten in Berlin.

Hier stolperte er in den alternativen Sexladen „Other Nature" und war begeistert. Auch Leipzig braucht so etwas, dachte er sich. In der sächsischen Großstadt tummelt sich eine große studentische, linke, queerfeministische und alternative Szene, die ein solches Konzept begrüßen würde. Und so begann Max vor vier Jahren mit der Ausarbeitung seiner Start-up-Idee. Schnell merkte er, das braucht viel Zeit, Geld und vor allem geht es nicht allein.

Vor einem Jahr lernte Max dann über eine Dating-App Clau kennen. Das erste Treffen beim Chinesen, sowie die folgenden, mündeten in eine gute Freundschaft und eine „geschäftliche Beziehung", denn Max erzählte Clau von seiner Sexshop-Idee. Sie war begeistert und stieg sofort mit ein. Clau hat in Frankfurt und Leipzig Sprachwissenschaften studiert und arbeitet neben der Gründungsvorbereitung in einer Beratungsagentur für Startups und KMU.

Chillen und sexy bleiben

Durch Zufall lernte Clau eine Mitarbeiterin aus dem Social Impact Lab Berlin kennen, die ihr riet sich im Social Impact Lab Leipzig zu bewerben. Das haben die zwei prompt gemacht und sind jetzt Stipendiaten/innen im Sozial & Gründer Programm.

Wenn die Zwei im Lab sind, hört man sie über alle Etagen lachen, denn sie sind ein Team, dass sich gut ergänzt, wie beide finden. Verbindend ist auch die Vorfreude auf die Eröffnung: „Im Laden stehen und mit den Leuten quatschen, da freuen wir uns am meisten drauf", erzählt Clau.

Bis dahin aber steht noch das Crowdfunding an und es muss ein passender Raum gefunden werden. Dabei darf man „chillen und sexy bleiben" natürlich nicht vergessen, wie Max so schön formuliert. „Keine Angst vor Fehlern haben, durchhalten und eine Leidenschaft für den Inhalt vom eigenem Projekt haben, ist alles was zählt", geben Clau und Max anderen Gründern mit auf den Weg.

Social Impact

Social Impact ist die Agentur für soziale Innovationen und Experte für Gründungsberatung. In unserem Social Impact-Channel geben wir euch einen Einblick in unsere Social Impact Labs – mit Informationen zu den Gründungsprogrammen sowie unseren Stipendiaten- und Alumni-Teams. Unsere Social Startup Teams sind kleine und große Weltverbesserer, die soziale und ökologische Innovationen für unsere Gesellschaft entwickeln. Hier könnt ihr sie kennenlernen.

***Sponsored post** – **Was ist das?** Eine Übersicht über die verschiedenen Formen der Zusammenarbeit mit externen Partnern findet sich hier.*

MEHR ZUM THEMA

Green Sex: Wie und womit
So umweltbewusst kann Geschlechtsverkehr sein – die anregendsten Tipps und Tricks für ein nachhaltiges Vergnügen …

„Nachhaltigkeit ist sexy"
Antje von Dewitz hat ihr Unternehmen Vaude auf Nachhaltigkeit und Transparenz getrimmt - eine Erfolgsgeschichte …

Bits und Bytes: Dein Freund und Helfer
Technik, die wirklich etwas bewirkt: enorm stellt zusammen mit der Denkfabrik betterplace lab sozial-digitale Trends vor …

Solarradweg erreicht Spitzenwerte
Im Jahr 2014 stellte eine Gemeinde in der Nähe von Amsterdam, den ersten Solarradweg weltweit fertig. Die Resonanz überrascht …

0 Kommentare enorm Magazin Anmelden

Empfehlen Teilen Nach Besten sortieren

Die Diskussion starten…

Schreiben Sie den ersten Kommentar.

AUCH AUF ENORM MAGAZIN

Arbeit am Paradies
Ein Kommentar · vor 2 Monaten
123energie — Auch wenn aktuell nur 12 Prozent der Deutschen bereit sind für Nachhaltigkeit mehr zu zahlen, kann man …

Fairness für die ewige Ruhestätte
Ein Kommentar · vor einem Monat
Timothy C. Vincent — Dieser Entschluss der Stadt Unterschleissheim ist nur zu begrüßen. Doch leider ist diese Berichterstattung …

Sauber im Schnee
Ein Kommentar · vor 2 Monaten
Sandra Maria Kink — Skifahren selbst an sich soll fraglich sein im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit? Vielliecht wegen den …

Beim Umweltministerium geht es mal wieder um die Wurst
Ein Kommentar · vor 2 Monaten
yxos — Recht amüsante Unterhaltung bietet in diesem Zusammanhang übrigens der Diskussions-Thread zu einem Artikel der …

Abonnieren Disqus deiner Seite hinzufügen Datenschutz DISQUS